

5. Symposium Gesundheit

Trends im betrieblichen Gesundheitsmanagement

Krems, 06. November 2018



Das „**Symposium Gesundheit**“ ist eine Initiative von SPORT VISION und der Donau-Universität Krems - Zentrum für Wirtschaftspsychologie, Sozial- und Freizeitwirtschaft.

Die Konferenz gibt einen fundierten Überblick über die Trends des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) und zeigt konkrete Ansatzpunkte zur Umsetzung im eigenen Unternehmen auf.

Das Symposium wurde seitens SPORT VISION gemeinsam mit dem VISION RUN gegründet und dient auch als dessen wissenschaftliche Auftaktveranstaltung. Der VISION RUN ist ein Businesssportevent, welches unter anderem die Unternehmen und deren Mitarbeiter mit Gesundheitsinitiativen und sozialen Organisationen vernetzt.

Zielgruppe:

Gesundheits-, Personalverantwortliche und Führungskräfte von Unternehmen, Betriebsräte, BGM-Dienstleister, Institutionen der Gesundheitsbranche, Betriebsärzte, aber auch Vereine und NGOs sowie Städte und Gemeinden.

Erwartete Teilnehmerzahl 2018:

50 - 70 Teilnehmer vor Ort

Datum:

06. November 2018



5. Symposium-Gesundheit
TRENDS
im betrieblichen Gesundheitsmanagement

6. November 2018 | Audimax der Donau-Universität Krems
Key Note Speaker: Mag. Andreas Reiter

Donau-Universität Krems
Zentrum für Wirtschaftspsychologie, Sozial- und Freizeitwirtschaft
www.donau-uni.ac.at/symposium-gesundheit | www.symposium-gesundheit.at

SAVE THE DATE!

Logo: sport vision, DONAU UNIVERSITÄT KREMS

Vertical text on the left: Herausgeber: Donau-Universität Krems, Foto: iStockphoto.com/04/2018

Trends im betrieblichen Gesundheitsmanagement

Das Symposium schafft heuer einen Überblick darüber, wie betriebliches Gesundheitsmanagement neue Trends aus der Unternehmenspraxis und Forschung aufgreift und erfolgreich umsetzt. Trends, wie zum Beispiel: Digitalisierung der Arbeit, neue Arbeitszeitmodelle und „Work-Life Blending“, die im Fokus des betrieblichen Gesundheitsmanagement stehen werden im Zuge von Fachvorträgen angesprochen.

ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis behandeln interessante aktuelle Themenstellungen und laden zu anregenden Diskussionen ein.

Key Note Vortrag: **„BGM Trends im Überblick“**

Mag. Andreas Reiter (ZTB Zukunftsbüro)

wird als KeyNote Speaker einen Überblick über die Trends in der zukünftigen Arbeitswelt geben. Als Experte im Bereich Zukunftsforschung spricht er über die „Zukunft der Arbeit“ und die daraus resultierenden Risiken und Chancen für Unternehmen und MitarbeiterInnen sowie über Herausforderungen für das betriebliche Gesundheitsmanagement



„Digitalisierung der Arbeit und der erfolgreiche Einsatz von eHealth-Tools“

Dr. Paul Jiménez (Karl-Franzens Universität Graz - Institut für Psychologie)

spricht die Aspekte der Digitalisierung der Arbeit und deren Bedeutung für die betriebliche Gesundheitsförderung in Unternehmen an. Vorallem wird diskutiert wie Unternehmen von den neuen Möglichkeiten der digitalen Arbeit profitieren (e-health tools) und Herausforderungen (EU-Datenschutz-Grundverordnung) meistern können. Aber auch was Digitalisierung für MitarbeiterInnen und Ihre Gesundheit bedeuten kann.



„Lebensphasenspezifische und altersgerechte Arbeitszeitmodelle“

Mag. Ina Lukl
(IBG - Leitung Generationenbalance & BGF)

erläutert Gesundheit erhaltende und fördernde Arbeitszeitmodelle unter Berücksichtigung der spezifischen Lebensphasen und Generationen in der Arbeitswelt: Was hat Arbeitszeit mit BGM zu tun, welchen Einfluss hat sie auf die Gesundheit? Was macht Sinn und welche Modelle gibt es für die Zukunft?



„Generation +50 – zufrieden mit Arbeitsbedingungen?“

Dr. Bernhard Kleemann
Sprecher Themenplattform „Mit plus 50 in der Arbeitswelt“

Präsentation der wichtigsten Ergebnisse einer Umfrage der GPA-djp Wien mit 3203 online ausgefüllten Fragebögen zum Thema Arbeitsbedingungen und wichtige Themen. Exemplarisch werden Detail-Ergebnisse aus 6 Branchen gezeigt – wie fühlt sich die Generation +50 am Arbeitsplatz, Arbeitsumfeld, was ist ihr Anliegen zum Thema Arbeitszeit und Urlaub



„Rechnet sich Betriebssport? Betriebswirtschaftlicher Impact von betrieblichem Gesundheitsmanagement“

Alexander Braun, MSc MA (Donau-Universität Krems – **Zentrum für evidenzbasierte Gesundheitsökonomie**)

Betriebssport ist seit mehreren Jahren in aller Munde. Scheint dieser doch die gesundheitliche Rendite für die MitarbeiterInnen zu erhöhen und sowohl deren Gesundheitsverhalten zu verbessern als auch Krankenstandstage zu vermindern. Der Vortrag stellt aktuelle Ergebnisse einer systematischen Übersichtsarbeit dar, die die betriebswirtschaftlichen Effekte für Unternehmen in Europa beleuchtet.



Aspekte und Erfahrungen aus der 4 Tage Arbeitswoche und Maßnahmen zur Gesundheitsprävention in der Hotellerie / Gastronomie

Christian Grünbart MMBA MSc

Geschäftsführer Hotel AVIVA Betriebs GmbH

Als Geschäftsführer bin ich in der Verantwortung die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Erhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter/Innen im Unternehmen zu schaffen. Die 4 Tage Arbeitswoche und weitere verschiedene gesundheitsfördernde Maßnahmen sind wesentliche Bausteine für gesunde Mitarbeiter/innen, sowie Basis sich beruflich entfalten zu können und ein zufriedenes Leben zu führen.



Betriebliche Gesundheitsförderung als strategische Stoßrichtung zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität

Mag. Michaela Dietrich

Leitung Personalmanagement Maschinenring

"Vor 8 Jahren entstand die Idee „MR in Bewegung – bewusst g’sund!“, um das Gesundheitsbewusstsein der MitarbeiterInnen zu fördern bzw zu erhalten. Dadurch stieg ebenfalls die Arbeitgeberattraktivität von Maschinenring in der Region. Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt in der MR Service Genossenschaft NÖ-Wien war es das Ziel, Betriebliche Gesundheitsförderung auf die Geschäftsstellen in NÖ auszuweiten. Viele Maßnahmen sind seitdem Bestandteil der Unternehmenskultur wie der MR Wandertag, Teilnahme am Vision Run, Vorträge zu Ernährung und Mentales und ein großer Fokus auf Weiterbildung/Schulungen; flexible Teilzeitmodelle und Gleitzeitmodell sind sehr geschätzt bei den MitarbeiterInnen."

